

Oberberger in Berlin

13.5.2008

Über die Rekonstruktion des Berliner Stadtschlusses informierten sich die „Exil-Oberberger“ in Berlin. Oberbergs Bundestagsabgeordneter **Klaus-Peter Flosbach** hatte zum Oberberg-Abend eingeladen und dies mit einem Besuch des Infocenters vom Förderverein Berliner Schloss verbunden. Angeregt hatte diesen Schlossbesuch die ehemalige Waldbrölerin **Brigitte Zündorf**. Sie arbeitet in Berlin ehrenamtlich für den Förderverein. „Der Förderverein setzt sich mit großer Leidenschaft für das Schloss ein und will 80 Millionen Euro für die Fassade sam-

**IHR DRAHT
ZU DIESER SEITE**

Tel.: 0 22 67/6 57 00-0
Fax: 0 22 67/40 63
E-Mail: blz.wipperfuert
@kr-redaktion.de

meln. Ich bin gespannt wie sich die Mitte Berlins entwickelt“, sagte Klaus-Peter Flosbach. Der Bundestag hatte für die Wiederherstellung der barocken Fassaden votiert. Im Herbst sollen erste Entwürfe der Architekten vorliegen, der Baubeginn ist für 2010 geplant. (r)



Oberberger in Berlin: (v.l.) Willi Jahr, Karl Flosbach, Jan Vaerst, Klaus-Peter Flosbach und vom Förderverein Schloss Gunther Kämmerer.